

Hochschullehrgang Rating Advisory



Prof. Dr.
Hubert Dechant,
*wissenschaftlicher
Leiter*

Basel II wird die Kreditfinanzierung aller deutschen Unternehmen grundlegend neu ausrichten. Die Eigenkapitalunterlegung, durch die der Baseler Ausschuss für Bankaufsicht eine bessere Messung und Erfassung der Kreditrisiken erreichen will, bestimmt sich künftig individuell nach dem Risikoprofil des einzelnen Kreditnehmers. Das Risikoprofil manifestiert sich im Rating und bestimmt unmittelbar die Finanzierungskosten. Abhängig vom Risikoprofil des Kreditnehmers können sich die Kosten für Kreditaufnahmen dramatisch erhöhen (Risiko), insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen kritischen Verfassung des Marktes für Eigenkapital, aber auch verringern (Chance).

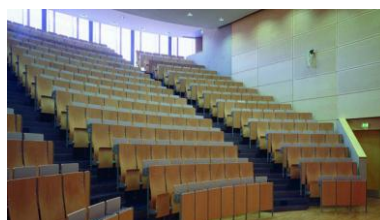
Gehörte Rating-Know-how bisher zum Spezialwissen einiger weniger global tätiger Unternehmen, wird dieses Wissensgebiet künftig für alle Steuerberater, Kredit-, Versicherungs- und Finanzierungsexperten essenzieller Bestandteil ihrer täglichen Arbeit. Für die erfolgreiche Bewältigung dieser Anforderungen der Finanzmärkte werden Experten mit spezifischem innovativem Fachwissen benötigt. Nur wer Basel II und die Besonderheiten der Rating-Methoden kennt, wird künftig ein gleichwertiger Partner in Kreditverhandlungen sein.

Die Hochschulen und andere qualifizierte Lehranstalten müssen hier rechtzeitig die Weichen stellen – sie müssen einem globalen Standard entsprechendes Qualifizierungsprogramm anbieten.

Ziel des Lehrgangs ist eine fundierte und qualitativ hochwertige Weiterbildung für den gesamten Bereich des Unternehmensratings im Zusammenhang mit einer optimierten Unternehmensfinanzierung nach Basel II konformen Gesichtspunkten.

Entsprechend den bereits vorliegenden Erfahrungen mit erfolgreich eingeführten Konzepten von Spezialisten wird hierbei auf die Stoffvermittlung durch Experten für den Bereich Rating, die aus Wissenschaft und der Praxis kommen sowie die benutzerfreundliche Dokumentation der Lehrinhalte gesetzt. Die in der Weiterbildung erworbenen Kenntnisse können die Teilnehmer in der praktischen Anwendung direkt umsetzen und vertiefen.

Die anspruchsvolle Qualifizierungsaufgabe kann realisiert werden, da die Wissensvermittlung auf einem gegenüber dem globalen Durchschnitt höheren Wissensniveau der Teilnehmer aufbauen kann.



AUF EINEM BLICK

Tätigkeitsprofil:

Grundsätzlich werden die Teilnehmer qualifiziert für marktgerechte Tätigkeiten in allen Bereichen der Kreditevaluierung und Kreditstrukturierung. Den Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, auf Finanzierung spezialisierte Finanzdienstleistern, Unternehmensberatern und Unternehmern werden die Kenntnisse vermittelt, die für die nach Basel II geforderte quantitative und qualitative Kreditevaluierung in Form eines Ratings notwendig sind.

Ferner sind Kenntnisse im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) wichtig.

Abschluss:

Lehrgangszertifikat
der Fachhochschule Schmalkalden

Lehrgangsgebühr:

1.850,- EUR zzgl. MwSt.

Anmeldung:

Telefon: +49(0)3683 / 688-1762
Telefax: +49(0)3683 / 688-1927
E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de

Widerrufsrecht:

Eine auf Vertragsabschluss gerichtete Willenserklärung kann innerhalb einer Frist von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen werden. Die Widerrufsfrist beginnt einen Tag nach Erhalt dieser Widerrufsbelehrung zu laufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Hinweise

- Nach einigen Wochen wird eine Klausur über den Lehrgang angeboten.
- Zielgruppenspezifische Anpassungen der Inhalte sind nach vorheriger Absprache möglich (z. B. für Versicherungs- und bAV-Consulting, innovationsorientierte Unternehmen, Pharmagroßhandel, Apotheken)
- Änderungen im Inhalt behalten wir uns ausdrücklich vor.
- Veranstaltungsort ist die Fachhochschule Schmalkalden. Bei Bedarf kann aber auch davon abgewichen werden.

Know-how für ein professionelles Rating Advisory

LEHRGANGSABLAUF		
1. Tag Grundlagen des Ratings	2. Tag Rating-Verfahren und -Analyse	3. /4. Tag Rating-Beratung
<p>1. Einführung Rating und Rating Advisor als neues Berufsfeld</p> <p>2. Berufsethik</p> <p>3. EK-Richtlinien nach Basel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basel II - Bankenspezifische Aspekte - Konsequenzen für das Kreditgeschäft - Unternehmensspezifische Aspekte - Konsequenzen für die Unternehmensfinanzierung - Ausblick Basel III <p>4. Informationsgewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Junge Unternehmen - Bestehende Unternehmen - Technologie Unternehmen - Relevante Unternehmenskriterien <p><u>Quantitative Ratinginformationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Relevante Kennzahlen ▪ Kapitalflussrechnung ▪ Internationale Rechnungslegung ▪ (HGB, US GAAP, IAS) <p><u>Qualitative Ratinginformationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftliches Umfeld ▪ Erfolgs- und Risikofaktoren ▪ Corporate Governance ▪ Financial Due Diligence <p>5. Rating-Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassische Punktbewertungsverfahren - Diskriminanz-/regressionsanalytisches Verfahren - Neuronale Netze - Technologie der Fuzzy Logistik - Kritische Würdigung der Verfahren <p>6. Rating-Standards</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rating Cert / BdRA - DVFA - Neue Richtlinien 	<p>1. Rating-Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rating-Verfahren - Rating-Analyse - Qualitative Faktoren - Quantitative Faktoren - Ertragsmaßstäbe - Verschuldungsgrade - Rating-Skalen und -Definitionen - Fallstudie <p>2. Externes Rating von Rating-Agenturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rating-Märkte - Internationale Rating-Agenturen - Rating-Agenturen in Deutschland - Sonstige Rating-Ansätze <p>3. Bankinternes Rating</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traditionelle Kreditwürdigkeitsprüfung - Neue Kreditwürdigkeitsprüfung - Kredit-Rating-Verfahren - Bankgespräch als Schnittstelle zwischen Advisor und Bank (Leitfaden und Arbeitsunterlagen für das erfolgreiche Bankgespräch) - Workshop 	<p>1. Tätigkeitsfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trennung zwischen Berater (WP/StB bzw. UB) und dem Unternehmer - Nutzen einer Advisor-Tätigkeit - Aufgabengebiet eines Rating-Advisors - Standesrechtliches Blickfeld - Ausblick, Perspektiven <p>2. Software gestützte Ratinganalysen sowie Rating Consulting</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen Rating-Software - Vorgehensweise Rating-Analysen - Nutzen von Rating-Analysen - Beachtung von Richtlinien - Handlungen nach einem Rating mit Consulting-Überlegungen <p>3. Erstellen eines Rating-Berichtes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an einen Rating-Bericht - Inhalte nach Basel-II-konformer Ausrichtung - Beachtung von AGBs - rechtliche Hinweise, Würdigung <p>4. Aufzeigen von Cross Selling Potenzialen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rating-Consulting - Versicherungs-Consulting - bAV/QM-Consulting - Finanzoptimierung <p>5. Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notwendigkeit der Weiterbildung - Literatur, Medien und Newsletter - Hinweise für die Prüfung